

An Pfingsten mit Volldampf in den Taunus

VON [NAHVERKEHRFFM](#) · VERÖFFENTLICHT 6. JUNI 2019 · AKTUALISIERT 5. JUNI 2019

Alljährlich – seit 39 Jahren – lebt auf der Frankfurt-Königsteiner-Eisenbahn eine längst vergangene Eisenbahnepoche auf. Immer zu Pfingsten – in diesem Jahr am 9. und 10. Juni 2019 – fahren die betagten Dampflokomotiven 01 118 (Baujahr 1934) und 52 4867 (Baujahr 1943) des Vereins Historischen Eisenbahn Frankfurt zwischen den Bahnhöfen „Frankfurt-Höchst“ und „Königstein“.

Dampf und Diesel im stündlichen Wechsel

Die im Zwei-Stunden-Takt verkehrenden Dampfzüge werden in diesem Jahr durch einen weiteren Sonderzug ergänzt, der ebenfalls im Zwei-Stunden-Takt fährt und mit Diesellokomotiven bespannt wird. Zum Einsatz kommt neben der vereinseigenen Diesellok V36 406 auch eine Diesellok die Diesellok 218 003.

Bis auf die ersten und letzten Fahrten haben die Sonderzüge aus Königstein in „Kelkheim-Hornau“ Anschluss zu den Zügen aus Höchst. Das heißt, dass innerhalb von fünf Minuten durch Umstieg in den Gegenzug direkt wieder nach Königstein zurückgefahren werden kann. Fahrgäste aus Höchst, die nur die halbe Strecke fahren möchten, steigen bereits in „Kelkheim“ aus und warten dort auf den Gegenzug. Der Fahrplan der Sonderzüge kann im Internet unter www.historische-eisenbahn-frankfurt.de heruntergeladen werden.

In den historischen Zügen gilt ein besonderer Fahrpreis. RMV-Fahrkarten haben keine Gültigkeit. Die einfache Fahrt kostet für Erwachsene 10 Euro und für Kinder 5 Euro. Familienkarten gibt es für 23 Euro. Hin- und Rückfahrkarten sind stark ermäßigt und kosten 15 Euro, 7 Euro bzw. 35 Euro. Die Fahrt auf einer Teilstrecke sind entsprechend preiswerter. Die Fahrkarten können im Zug oder noch besser vor Abfahrt am Bahnsteig auf den Bahnhöfen „Frankfurt-Höchst“, „Kelkheim“ und „Königstein“ erworben werden. Im Vorverkauf sind die Fahrkarten auch im Internet am digitalen Fahrkartenschalter der Historischen Eisenbahn erhältlich.

01 118 letztmals in Königstein

Wie die Historische Eisenbahn Frankfurt in ihrem aktuellen [Newsletter](#) mitteilt, kommt die Dampflok 01 118 in diesem Jahr letztmals auf der Frankfurt-Königsteiner-Eisenbahn zum Einsatz. Trotz noch bestehender Frist bis März 2021 wird die Lok, die bereits seit Jahren nicht mehr im Besitz des Vereins ist, am 4. August 2019 ihrem Eigentümer übergeben und betriebsfähig abgestellt.

Bahnhofsfest in Königstein

In Königstein findet an beiden Tagen ein Bahnhofsfest. Hier laden Informations- und Verkaufsstände rund um das Thema Eisenbahn, Biergärten mit Grillständen, Kaffee und Kuchen, ein Kinderkarussell, Lokbesichtigungen und vieles mehr zum Verweilen ein.

Weitere Informationen zu den Sonderfahrten und zum Bahnhofsfest gibt es im Internet unter www.historische-eisenbahn-frankfurt.de.

++++
++++

Königstein: Großes Bahnhofsfest an Pfingsten

27.05.19

An Pfingsten ist es wieder soweit. Die Historische Eisenbahn lässt zwischen Frankfurt-Höchst und Königstein im Taunus ihre betagten Dampflokomotiven 01 118 (Baujahr 1934) und 52 4867 (Baujahr 1943) fahren. Neben dem im Zweistundentakt verkehrenden Dampfzug werden die museale Diesellok 218 003-2 und die V 36 406 zum Einsatz kommen.

Es werden also sowohl am Pfingstsonntag als auch am Pfingstmontag zwischen 09.42 Uhr (erste Abfahrt in Königstein) und 16.25 Uhr (letzte Abfahrt in Frankfurt-Höchst; am Pfingstsonntag zusätzlich auch um 18.27 Uhr) neben zwei Triebwagen der [HLB](#) auch zwei Sonderzüge der HISTORISCHEN EISENBAHN FRANKFURT e.V. im Stundentakt auf die 16 Kilometer lange Vorgebirgsstrecke gehen.

Mehr Informationen zu Fahrstrecken und Preisen erhalten Sie [hier](#) (1.2 MB).

Den Fahrplan der Sonderzüge finden Sie [hier](#) .